

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Mr. 195. Telefon Nr. 30. Freitag, den 9. Dezember 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Abgabe Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Vereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb des Bezirkes 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnflometer-Verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

### Ankündigungen.

#### Bekanntmachung, betr. Bekämpfung der Schweinepeste, Schweinepest und des Rotlaufs der Schweine.

Durch Bekanntmachung des Reichsanwalters vom 8. vor. M. ist bis auf weiteres für die Schweinepest, die Schweinepest und den Schweinerotlauf die Anzeigepflicht eingeführt worden, d. h. die Pflicht, den Ausbruch dieser Krankheiten oder auch nur auf sie hinweisende verdächtige Erscheinungen bei den Schweinen sofort der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß, wer die Anzeige der Krankheit oder des Krankheitsverdachts unterläßt oder verzögert, mit Geldstrafe von 10 bis 150 M. oder mindestens einwöchentlichem Haft bestraft wird, sofern nach dem Gesetz nicht höhere Strafen verhängt sind.

Backnang den 7. Dezbr. 1898. R. Oberamt. Brenner.

### Die Schultheißenämter

werden gemäß § 42 Abs. 1 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 26. März 1892 (Reg.-Bl. S. 59) beauftragt, bis 15. d. M. eine Uebersicht der in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Fabriken etc., in welchen Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, nach dem Formular Beif. Nr. IX zu der genannten Verfügung bzw. Fehlonzeige einzuheften.

Backnang, den 8. Dezbr. 1898. R. Oberamt. Frommelt, W.

### Reisig-Verkauf.

Am Montag den 12. Dezbr., mittags 1 Uhr in der Rose in Oberndorf aus den Durchforstungen und Reinigungsarbeiten im Staatswald VI, 14 Holzschlag VII, 8 Hohenstauffenstraße und 4 Oberer Hörselweg: 1970 gemischte und 2670 Nadelholzweiden in Flächenlos, darunter viele Nadelholzschlägen.

Backnang.

### Bürgerauswahl.

Nachdem bei der am Donnerstag den 8. d. M. stattgehabten Wahl des Bürgerausschusses für die Jahre 1899, 1900, 1901, 1902 nicht mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten abgestimmt hat, so wird die Wahlhandlung am Montag den 12. Dezember d. J. vormittags 10 Uhr fortgesetzt und an diesem Tage mittags 12 Uhr ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen entgültig abgeschlossen.

Die Wahlberechtigten, welche noch nicht abgestimmt haben, werden aufgefordert, am Montag den 12. Dezember d. J. in der festgesetzten Zeit noch ihre Stimmzettel persönlich auf dem Rathause vor der Wahlkommission abzugeben.

Den 8. Dezbr. 1898. Stadtschultheißenamt. G. d.

### Verkauf einer Lederfabrik.

Aus der Konkursmasse des Friedrich Käp, Lederfabrikanten hier, kommt am Mittwoch den 21. d. M. vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathause wiederholt im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1/10 Udr Preidigt und Amt. 2 Udr Abadgt.  
Richtigkeitszeit: Mittwoch mittags von 3 Uhr und Donnerstag morgen von 7 Uhr an.

Nachmittags 6 Udr am Donnerstag den 8. Dez. Bei vorhergehendem blühendem Wetter ist für Donnerstag tag und Freitag morgen teilweise neblig, aber durchweg trockenes und auch zeitweilig heiteres Wetter bei ziemlich frischer Temperatur zu erwarten.

Den 7. Dezbr. 1898. Rathschreiberei: Leins.

### Verkauf eines Gerbereianwesens.

Aus der Konkursmasse des Albert Häuser, Gerbers hier, kommt am Mittwoch den 21. d. M., vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathause wiederholt im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Zuf. 7 a 18 qm Wohn- und Gerbergebäude, Scheuer und Hofraum an der Gerberstraße.  
Gemeinderäthlicher Anschlag 20 000 M. Ankauf 12 500 M.

Stiebhaber sind eingeladen.  
Den 7. Dezbr. 1898. Rathschreiberei: Leins.

### Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 19. d. M., vormittags von 10 Uhr an, kommen auf hiesigem Rathause aus den Stabwäldungen Riesberg, Abt. 5 und 7, Fchl. Abt. 22 und Raib, Abt. 3, 4 und 5 im Aufstreich zum Verkauf:

Eichen	34 Stück mit	9,34 Fm.	
Buchen	9 "	7,04 "	
Nadelholz-Langholz	I. Klasse	17 "	40,88 "
"	II.	109 "	193,08 "
"	III.	216 "	231,03 "
"	IV.	371 "	189,73 "
"	V.	836 "	49,96 "
Nadelholz-Sägholz I., II., III.	32 "	19,88 "	

Stiebhaber sind eingeladen.  
Den 8. Dezbr. 1898. Stadtschreiberei.

### Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

\* Aus dem Bezirk Besigheim. Nachdem die Maul- und Klauenseuche in den hiesigen Gegenden unserer Gegend mehrere Monate lang so gut wie still geblieben war, tritt sie z. B. mit erneuter Heftigkeit wieder in den Viehhäufen auf. Besigheim wird bedauert, daß die Sperrung keine vollständige ist. Es kommt so, wie dem Einkäufer aus allerbestimmteste Versicherung vor, thätigstlich vor, daß gewerblich Viehhändler, welche zu Hause geliegt sind, von gemieteten Ställen aus, welche sich in anderen Ortschaften befinden, den Handel auf Viehwärtern fortsetzen und durch dieselben Rechte oder Treiber, welche ihr krankes Vieh pflegen, das gesunde in jenen anderen Ställen zum Markterwerb abholen lassen. Dies ist ja eine recht pflichtige Umgehung des Verbots, und da ist es kein Wunder, wenn die Krankheit immer wieder auftritt, wo man bereits auf ihr gänzlich beruhigt sein konnte. Wenn durch solche Praktiken dem Vernehmen nach auch noch der scheinbare Beweis dafür erbracht werden soll, daß „trotz aller Vorkehrungen“ die Seuche doch nicht aufhöre und man also den Handel lieber wieder ganz frei geben möge, so liegt in ihr ohne Zweifel eine strafbare Unethischkeit, auf welche die Gerichte wohl ihr Augenmerk lenken dürften. (R. P.)

### Landesproduktbörse.

Seit unserem letzten Wochenbericht hat sich die Situation in Getreide wenig geändert. Amerika hatte für Weizen keine Schwankungen und schickte etwas niedriger. Mais und Roggen unverändert fest. Die Inlandmärkte haben größtentheils weiteren kleinen Preisrückgang.

Wir notieren per 100 Kilogr. frachtfrei Stuttgart je nach Qualität und Verkehr:

Weizen, württ. 18 M. 25 Pf. bis 18 M. 75 Pf., bayer. 19 M. bis 19 M. 25 Pf., niederbay. Ia. 20 M. bis 20 M. 50 Pf., nordbay. 18 M. 20 Pf. bis 18 M. 75 Pf., Wka 19 M. bis 19 M. 25 Pf., Saronska Ia. 20 M. bis 20 M. 60 Pf., Amerikaner 18 M. 75 Pf. bis 19 M., Amerikaner Ia. 20 M. bis 20 M. 60 Pf., Fernen Oberländer 18 M. 75 Pf. bis 19 M., Unterländer 18 M. 75 Pf. bis 19 M., Dintel 11 Markt bis 12 M., Roggen russ. 17 M. bis 17 M. 75 Pf., Gerste Wälder 19 M. 25 Pf. bis 19 M. 50 Pf., Lauber 18 M. 75 Pf. bis 19 M. 25 Pf., ungarisch 18 M. 50 Pf. bis 19 M. 25 Pf., Haber württ. 14 M. bis 15 M., Mais Mixed 12 M. 25 Pf. bis 12 M. 50 Pf., Lapala 12 M. 70 Pf., do. sekunda 11 M. 70 Pf., do. beladung 10 M. 50 Pf.

### Evangelischer Gottesdienst in Backnang.

Donnerstag 8. Dez. Bibelstunde im Vereinshaus: Stadtpf. Giesele.

Rath. Kirche in Backnang, Donnerstag, den 8. Dezember. 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 1/10 Uhr Predigt und Amt. 2 Uhr Abadgt. Richtigkeitszeit: Mittwoch mittags von 3 Uhr und Donnerstag morgen von 7 Uhr an.

### Nachmittags 6 Udr am Donnerstag den 8. Dez.

Bei vorhergehendem blühendem Wetter ist für Donnerstag tag und Freitag morgen teilweise neblig, aber durchweg trockenes und auch zeitweilig heiteres Wetter bei ziemlich frischer Temperatur zu erwarten.

### Ein Andreasabend auf dem Thüringer Walde.

(Schluß.)

Als sie am Morgen aufstund und ihr erster Weg wieder nach dem Wäldchen war, begegnete ihr Görgel. Zum ersten Male sah sie über die Hügel sich aus ihren Augen keine Hand und lehnte einige Augenblicke schmerzenden Haupt gegen seine Schulter. Sie sah nunmehr alles mit ganz andern Augen an als sonst. Görgel war ja ihr Zukünftiger, und sie wurde glücklich mit ihm. Hatte er ihr auch nur Brautwein gebracht, so war es doch immerhin Wein.

Die Eltern gaben auch bald darauf ihren Segen, die Mädele ploght darauf, daß sie Görgel und seinen andern herantreten sollte.

Als am dritten Weihnachts-Feiertag Militärball in der Saal war, da langte der Lehrer ganz gegen seine Gewohnheit personal mit Schulgen gegen die Saal zu gehen in der Saal zum Hofe. Als dann der Musik wieder anfang zu spielen, da kam Bachmüllers Kellner und wollte sie zum Tanz holen. Mit den Worten: „Wah ich bin heute so schmach; ich muß mich noch ein Viertelstunden ausruhen!“ lehnte sie sich an den Tisch auf ihren Stuhl zurück. Bei sich aber dachte sie weiter: „Ich dieser Lehrer ein unbedeutender Mensch! Ja, kann ich ihm doch wirklich nicht sagen, was er mit uns Herz ist, und leichter kann ich ihm auch nicht machen.“ Wenn er doch nur ein einziges Wort von Liebe spräche, daß andere wollte ich ganz schon befragen.“

Zwei Tische von ihnen entfernt lag Görgel neben Mädele bei Kaffee und Stippelchen und schaute in grimmig nach dem andern Paare hin. „Du“, raunte er Mädele zu, „die Zurückhaltung ist nicht mehr mit anzusehen! Da hat er Liebe, die er fast anbietet, neben sich sitzen und greift nicht zu! Komm, wir wollen tanzen!“

Die beiden machten den kleinen Umweg an dem Hinterrück der Saal, wo der Lehrer und Mädele saßen, und dabei verlegte Görgel jenem einen heftigen Stoß mit dem Ellenbogen.

„Jetzt oder nie!“ dachte Wilhelm, und als er sich überzeugt hatte, daß sie noch das einzige Paar in der Saalhölle waren, da nahm er all seinen Mut zusammen und hing an, von seiner Liebe zu sprechen.

Mädele machte ihm sein Geständnis auch nicht schwer. „Ich wüßte es, daß Sie mich lieb haben mußten, bin ich Ihnen doch auch schon lange so sehr, sehr gut!“ jubelte sie, und beider Hände lagen fest in einander.

„Liebe, meine Liebe, du hast mich wirklich auch schon lange lieb und willst immer mein sein?“ fragte er, als könne er sein Glück noch nicht fassen.

„Immer und ewig!“ gab sie zurück. „Das Geschick hat dich selbst mir bestimmt, und einen andern, als dich, möchte ich nicht freien!“

Zwar weitere der alte, stolze Schulze gehörig, als ihm der junge Schulmeister, vor dem er sonst gewaltigen Respekt hatte, so unerschrocken als Freier in sein Haus kam. Er „soffelte“ ihn denn auch tüchtig ab und sagte, seine Liebe hätte nur zwischen Bachmüllers Kellner und Hanstrigens Heinrich zu wählen, über

das hätte sie noch wenigstens ein halbes Duzend Jahre Zeit zum Freien und verbot ihm, je wieder in dieser Angelegenheit zu ihm zu kommen.

Als aber seine Liebe alles Grafes von „lebig sterben“, „zu Tode grünen“ und „heimlich auf und davon laufen“ sprach, als sie Tag für Tag weinte, so daß ihre schönen blauen Augen rote Ränder bekamen, und als Mädele schließlich ihrer Mutter die Geschichte von dem Heringessen am Andreasabend gestand, da kam die Sache mit einem Male in Gang. Die Schulze sprach erklärte ihrem Manne kurz und bündig, daß das Schicksal die beiden jungen Leute für einander bestimmt hätte, und sich gegen das Schicksal auflehnen, wäre eine Sünde und Schande, und wenn er seine Kellnerin lieber im Grab wissen möchte, als als Lehrersfrau, so sollte er nur so fortfahren, sie für ihr Teil hielte zu ihrem Kinde. Er mußte also, um des lieben Friedens willen, selbst zu dem Lehrer hingehen, ihm sein Jawort geben und zum Wiederkommen einladen, obgleich er noch, wie zuvor, der Ansicht war, daß sein Mädele eine ganz andere Partie hätte machen können.

Lange vorher, ehe wiederum Andreas war, als Baum und Busch noch im frischesten Grün prangte und die Biegel darin ihre schönsten Wesen langten, als der Himmel noch sein klares, blaues Sommerkleid anhatte, und die alte gute Sonne mit dem frohlichsten Gesichte von oben hernieder schaute, da wurde große Doppelhochzeit gefeiert, und wahrlich, noch feins von den jungen Leuten hat es bis jetzt nicht, daß sie, „das Schicksal selbst“ zusammengethan hat!

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Backnang.

### Waldrems.

#### Gebäude- und Güter-Verkauf.

Am Montag den 12. Dezbr. d. J., von nachmittags 1 Uhr an, kommt auf hiesigem Rathause aus der Verlassenschaft des verstorbenen Johann Weg, ledigen Bauers zum Verkauf:

Markung Waldrems:  
1 Wohnhaus, 1 Scheuer, 1 Backofen,  
7 a 23 qm Land, Gras- und Baumgarten,  
74 a 78 qm Acker,  
84 a 33 qm Wiesen.

Markung Stiefgründhof:  
78 a 66 qm Acker,  
18 a 52 qm Wiesen.

Liebhaber sind mit dem Bemerkten eingeladen, daß dies der letzte Anstreich ist.

Oppenweiler.

### Wohnhaus-Verkauf.

Die Hälfte an Gebäude Nr. 69 m. 28 qm Hausanteil und Hofraum an der Karlstraße hier, Anschlag 450 M., kommt zum Verkauf und kann jederzeit mit dem Verkäufer ein Vertrag abgeschlossen werden. Das Gebäude ist in gutem baulichem Zustande. Auskunft erteilt Schultheißenamt.

### Haus-Verkauf.

Eine halbe Stunde von Backnang habe im Auftrag ein gut gebautes Haus mit 2 Wohnungen, Stallung, Scheuer, einige Morgen Güter um billigen Preis zu verkaufen. Auskunft erteilt C. Feinz.

### Hofgut-Verkauf.

Mein Hofgut, bestehend in einem städtischen Wohnhaus und einer Scheuer, Backhaus, Brennweidenmühle u. i. w., ca. 25 Morgen Güter (Acker, Weinberg, Wiesen, Wald) lege ich dem Verkauf aus und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. Christian Schöneck.

### Landwirte u. Viehhalter.

Die Allgemeine Deutsche Viehversicherungs-Gesellschaft zu Viedrich regulierte meinen Viehbestand zu meiner vollen Zufriedenheit. Ich spreche genannter Gesellschaft daher meinen Dank hiermit aus. Backnang, den 28. Aug. 1898. Jakob Zanzubacher.

### Die beste Kinderseife.

äußerst mild u. wohlthunend für jede empfindliche Haut, ist unbedingt Bergmann's Buttermilch-Seife, vorzüglich für zarten weißen Teint, a Stück 30 Pf. bei Apoth. Kofler, obere Apotheke.

### Lampenschirme

in großer Auswahl empfiehlt J. Rath b. Engel.

### Anfrichtpostkarten

in bekannter großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen J. Rath b. Engel.

### Grüß Gott mit hellem Klang!

Liebblings-Lieder Gesangverine und Männerquartette bis zur neuesten Zeit. Mit Angabe der Tonlagen. Ist als neuer Begleiter geistlicher Sängere für die Sonntagabendbequem zusammengestellt, hat nahezu 200 Lieder, die überall lebhaften Anteil gefunden. Mit obigem Liederbuch versehen, kommen unsere Sängere nicht mehr in die Verlegenheit, daß sie nach dem 1. Vers den Text nicht mehr wissen. (Folgt geb. 45 Pf., in Partien zu 10 Stk. und mehr billiger. Vorrätig in J. Rath's Buchhandlung. Backnang.

### Zweischigenbaumholz

taucht zu kaufen Dreher Eyhle.

### Theater in Backnang

im Saale des Cafe Hurlin. Freitag, den 9. Dezbr., abends 8 Uhr, Vorstellung. Alles Nähere durch die Zeitl. Sonntag nachmittags 4 Uhr: Winter-Vorstellung mit Verlorenung.



**Schwarze Jackenstoffe**  
Schwarze & farbige  
**Kleiderstoffe**  
Unterrockstoffe Unterrockflanelle  
Baumwollflanelle  
empfehlen in sehr großer Auswahl billigst  
**F. M. Brenninger**  
bei der Krone.

**Korsetten**  
jeder Größe  
billigt bei  
**F. M. Brenninger.**

**Damast**  
**Satin Augusta**  
**Bettzeugen**  
**Pelzpique**  
Leinen & Halbleinen  
in einfach u. doppelbreit,  
**Handtuchzeug**  
**Tischtücher**  
**Tischdecken**  
**Servietten**  
**Taschentücher**  
**Bettüberwürfe**  
**Baumwollflanell-Bett-**  
**tücher**  
in großer Auswahl sehr billigt bei  
**F. M. Brenninger,**  
bei der Krone.

**Unterhosen**  
**Unterleibchen**  
**Normalhemden**  
**Baumwollreform-**  
**Hemden**  
**Baumwollflanell-**  
**Hemden, Jagdwesten**  
in jeder Größe billigt bei  
**F. M. Brenninger.**

**E. Weiß**  
neben dem  
Gasthof z. Post.  
**Puppenschirme**  
**Spazierstöcke.**  
**Cigarren, Hofenträger.**

**Ruecht**  
einziehen  
**K. Weller z. Hirsch.**  
Sonnach bei Waidlingen.  
Ein durchaus zuverlässiger,  
kräftiger, in häuerlichen Ar-  
beiten bewandelter  
**junger Mann**  
findet auf Neujahr Stellung mit guter  
Bezahlung bei  
**Schultheiß Stahfer.**

Feinste  
**Holländ. Schellfische**  
frisch eingetroffen bei  
**E. Schweizer.**

**Sämtl. Badartikel**  
in vorzüglicher Qualität zum billigsten  
Zagepreis empfiehlt  
**E. Schweizer.**

Feinste  
**Messing-Orangen**  
**Zitronen**  
frisch eingetroffen empfiehlt die Obige.

**Weihnachtsgeschenken**  
passend verfertige ich  
**Haarketten, Haarringe**  
**und Haarbroschen.**  
**Parfümerien, Seifen**  
**und Toiletteartikel**  
halte in vorzüglicher Ware auf Lager  
**Otto Afermann, Friseur.**

**Tricot-Leibwäsche, -Cailen**  
Knaben-Anzüge auch in Stoff, Wes-  
ten, Strumpfwaren aller Art. Tricot-  
warenhaus f. en gros & endetail **Hammer**  
& Co., Sophienstr. 28, Stuttgart. Event.  
Ansichtsendung foto. gegen foto. H.  
Zeige hiemit höflich an, daß ich  
**ein Botengeschäft**  
angefangen habe, jeden Samstag nach  
Stuttgart fahre und jede Kommission  
unter Zustimmung prompter und guter  
Ausführung besorgen werde.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
**Frau Rankoreit,**  
untere Au.

Heute Freitag  
**Mehel-**  
**Suppe,**  
wozu freundlich einladet  
**Kübler z. Engel.**

Samstag & Sonntag  
**Mehel-**  
**Suppe**  
wozu freundlich einladet  
**F. Strecker z. altdeutschen Winstube.**

Unterweisch.  
Samstag und Sonntag  
**Mehel-**  
**Suppe,**  
wozu freundlich einladet  
**Louis Häuser**  
z. Hirsch.

Oppenweiler.  
Nächsten Sonntag  
**Mehel-**  
**Suppe**  
wozu freundlich einladet  
**K. Weller z. Hirsch**

**Maxim Chabrol's**  
**Korbbüch**  
2700 Kochrezepte, viele Abbildungen  
über Franchieren, Servieren,  
Tischdecken, Serviettenbrechen zc. ca. 1000  
Seiten, schön gebunden 4 Mk.  
**Preisgekrönt!**  
Ablos in 4 Jahren 60000 Exemplar.  
**A. Ralf's Verlag in Badnang.**

**Zu Weihnachts-Geschenken**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Kleiderstoffe,**  
farbig & Schwarz,  
Unterrockstoffe, fertige Unterröcke  
Baumwollflanelle  
Normal- & Baumwollflanellhemden  
Unterhosen & Unterjaden  
Jaquardbettdecken & Bügeldecken  
Ueberwürfe & Bettvorlagen  
Tischdecken  
sowie sämtliche Aussteuerartikel.  
**Carl Feucht.**

**A. Haag beim Stern**  
Badnang.  
Von jetzt ab bis 24. Dezember  
verkaufe ich eine  
große Partie Waren zu weit herabgesetzten Preisen,  
bestehend in einem großen Posten  
**Damenkleiderstoffen**  
in doppelbreit zu 28 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 90 Pf.,  
M. 1., 1.10, 1.20 in allen Farben, schönen neuen Dessins und  
guten Qualitäten, auch in schwarzer Ware ältere Sachen unter  
dem Selbstkostenpreis.

**Unterrockstoffe, Jackenstoffe**  
**Schurz- und Bettzeuge**  
zu sehr billigen Preisen.  
Einen sehr großen Posten  
**Tuch & Bukskin**  
von 1 M. pr. Meter bis zu den feinsten Stoffen,  
**Halbtücher, Hosenzuge**  
zu ausnahmsweis billigen Preisen,  
ferner eine große Partie  
**Baumwollflanell**  
in über 100 Dessins, kariert, gestreift und geblumt, zu Hemden,  
Kleider und Blusen,  
**Farbige Bett-Tücher**  
in größter Auswahl und guten Qualitäten von 70 Pf. an.  
Jedermann wolle diese günstige Gelegenheit benützen und bittet um gütigen  
Besuch seines Lagers  
**J. Haag beim Stern.**

Die (M.)  
**Spinnerei Schornreute-Ravensburg**  
übernimmt jederzeit  
**Flachs, Hanf u. Abwerg**  
zum Spinnen, Weben und Bleichen im Lohn.  
Muster von Garnen und Geweben aller Art, sowie Entgegennahme von Roh-  
material bei **F. A. Winter, Badnang, Albert Böhringer, Murrhardt,**  
**J. G. Müller, Weber, Weiler z. Stein, G. F. Molt, Ww., Oppenweiler.**  
Badnang.  
Unterzeichneter feht morgen Samstag und nächsten Mon-  
tag einen großen Transport großer u. kleiner  
**Läufersehweine**  
in seiner Stallung bei Herrn Gottlieb Jung,  
Meßger, einem billigen Verkauf aus und sind Liebhaber  
freundlich eingeladen.  
**Louis Felger, Schweinehändler.**

Die folgenden Artikel treffen Bestellungen über die hiesigen Geschäfte zu machen. Der Artikel, welcher über den Preis angegeben ist, ist der Preis, den der Verkäufer für den Artikel verlangt. Der Käufer hat zu zahlen, was der Verkäufer verlangt. Der Käufer hat zu zahlen, was der Verkäufer verlangt. Der Käufer hat zu zahlen, was der Verkäufer verlangt.

**Taschentücher**  
**Tischtücher**  
**Servietten**  
**Handtücher**  
**Obgedecke**  
**Leinwand**  
**Bettüberzüge**  
**Damast**  
**Pelzpique**  
**Herren-Hemden**  
**Herren-Jragen**  
**Kianschiffen**  
**Jragen**  
etc.

**Backnang.**  
Zu gütigem Besuch meiner großen  
**Weihnachts-Ausstellung**  
lade ich ganz ergebenst ein.  
**F. A. Winter.**  
Besonders aufmerksam mache ich auf eine Anzahl  
**Kleiderstoffe,**  
insbesondere **Reste**  
und einzelne Kleider,  
die ganz erheblich unter dem wirklichen  
Wert verkauft werden.

**Bettvorlagen**  
**Tischteppiche**  
**Bettüberwürfe**  
**Woll. Decken**  
**Reisedecken**  
**Pferdedecken**  
**Läuferstoffe**  
**Vorhangstoffe**  
**Normalhemden**  
**Bierschürzen**  
**Hauschürzen**  
**Kinderschürzen**  
**Schwarze Schürzen**  
etc.

**Crist Haag a. Markt**  
Badnang.  
Die angeammelten  
**Reste**  
in  
**Bukskin, Halbtuch, Ueberzieherstoffen**  
zu Hosen, Suppen, Anzügen & Ueberzieher,  
**Damenkleiderstoffen**  
schwarz und farbig, zu Kleidern, Röcken und Blusen,  
**Baumwollflanell**  
zu Kleidern, Blusen, Hemden und Kinderkleidern,  
**Bettzeug & Biz,**  
zu Bettbezügen etc. ausreichend, werden, um rasch damit zu räumen,  
außerordentlich billig abgegeben und ist günstige Gelegenheit zu  
**Weihnachtseinkäufen**  
geboten.

**Backnang.**  
**Carl Bauer,**  
Uhrmacher und Goldarbeiter  
empfehlen sein ganz neu sortiertes Lager in  
**Uhren, Gold- & Silberwaren**  
jeder Art,  
**Alfenide, Metallwaren**  
zu den billigsten Preisen,  
**Schmucksachen in echt und unecht jeder Art**  
Ketten und Collier  
in Gold, Silber, Doublee & Nickel in den neuesten Fassonen  
**Brillen & Zwiider, Thermometer, Barometer zc.**  
in nur schöner und solider Ware zu äußerst billigen Preisen.  
Unter reeller Garantie.

**Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.**  
Einem werthen Publikum von hier und auswärts, sowie meiner geehrten  
Nachbarschaft zur gef. Kenntnis, daß ich in meinem Hause, Marktplatz  
Nr. 8, ein  
**Spezerei- & Kolonialwaren-Geschäft**  
eröffnet habe. Ich werde mich bemühen, meine werthe Kunden mit nur  
reeller und feiner Ware zu bedienen.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
Hochachtungsvoll  
**G. Götz.**

Grab, 7. Dez. 1898.  
**Codes-Anzeige.**  
Teilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche  
Mitteilung, daß unser l. treubestorger Vater, Schwiegervater u. Großvater  
**Johannes Heldmaier, Kaufmann**  
nach langem Leiden heute nachmittags sanft entschlafen ist.  
Beerdigung Samstag 11 Uhr.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Backnang.**  
Grosses Lager vernickelter  
versilberter & vergoldeter  
kunstgewerblicher  
**Neuheiten**  
Luxus.  
und  
Haushaltungs-  
Geräte.  
Spezialität  
extra schwer versilberte  
**Tafel- & Dessert-Bestecke.**  
**Heinrich Brändle,**  
Goldarbeiter & Graveur.  
Alleinverkauf d. Fabrikate d. Württ. Metallwarenfabrik

**Backnang.**  
**Chr. Epple,**  
Dreherei & Schirmgeschäft  
empfehlen  
zu Weihnachts-Geschenken  
in großer Auswahl  
**Regenschirme**  
für Herren, Damen und Kinder in schönster Ausführung.  
**Spazierstöcke & Pfeifenwaren**  
aller Art zu billig gestellten Preisen.  
Ueberziehen der Schirme gut und billig.

**Leseverein.**  
**Generalversammlung**  
Donnerstag den 15 ds. abends  
8 Uhr bei Ammann.

**BRACH**  
**Sprudel** ist das beste  
Tafelwasser.  
In stets frischer Füllung zu haben bei  
**G. Ergenzinger, Badnang**  
Ein heilbares, gut  
**möbliertes Zimmer**  
an einen Herrn bis 15. Debr. oder spä-  
ter zu vermieten  
Alpacherstraße 31.  
**Gute Schlafstelle**  
ist ebenfalls offen.

**Liederkranz.**  
Samstag abend  
Singstunde.



Tagesübersicht  
Deutschland.

Württembergische Chronik.

Stuttgart, 7. Dez. Wie der St.-Anz. vernimmt, ist auf den Antrag Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich von Württemberg durch Allerhöchste Entschliessung vom 7. d. M. angeordnet worden, daß am nächsten Sonntag, den 11. d. M., vormittags in allen evangelischen Kirchen des Landes ein Trauergottesdienst abgehalten werden soll, in welchem der Predigt ein von Seiner Majestät dem König ausgewählter Text zugrunde zu legen und am Schlusse ein besonderes Gebet zu lesen und am Schlusse ein Gebet zu sprechen ist. Als Text für den Trauergottesdienst ist die Stelle 2. Kor. 5, 7. 8: „Wir wandeln im Glauben und nicht im Sehen. Wir sind aber getrost und haben viel mehr Lust außer dem Leibe zu wohnen und dahin zu sein bei dem Herrn“ bestimmt worden.

In Anwesenheit der königlichen Majestäten und aller zugezogenen Mitglieder des Kgl. Hauses fand am Mittwoch abend 6 Uhr durch Hofprediger Steyer eine Gebetsandacht am Sarge der Frau Prinzessin Katharina statt, bei welcher auch Vertreter der evang. Geistlichkeit, Komitemitglieder der verschiedenen unter dem Protektorat der Frau Prinzessin stehenden Anstalten, königliche und prinzipliche Hofstaaten, sowie die Dienerschaft betheiligt waren. Der Leichnam ist im großen Speisesaal des ersten Stockwerkes im Prinzenpalais aufgebahrt; der Doppelarg wurde gestern verbrannt. Die Trauerdekoration des Saales ist eine feierliche; die Fenster sind verhängt, die Wände schwarz mit Silberbordüren ausgehängt. Am Kopfe des Sarges steht ein großes silbernes Kreuz; 6 Kienholzandelaaber verbreiten ein düsteres mattes Licht. Eine öffentliche Aufzählung unterbleibt mit Rücksicht auf die Raumverhältnisse; am Freitag mittag findet die letzte Gebetsandacht im Prinzenpalais statt, worauf die Ueberführung in die Schloßkirche erfolgt.

Aus den Anordnungen in Betreff der Beilegung teilen wir mit: Am 1. Uhr erscheinen J. S. Maj. der König und die Königin sowie die übrigen hier anwesenden Mitglieder der königlichen Familie im Palais, woselbst ein Gebet gesprochen wird, nach dessen Beendigung die Leiche von dem Palais über den Schillerplatz unter dem Geräusche aller Kirchenglocken der Stadt durch Spalriere der Schloßgardiekompanie nach der Schloßkirche verbracht wird. Nach Beendigung des Trauergottesdienstes wird der Sarg auf den Leichenzug gebracht. Hierauf folgt die Beilegung über den Schloßplatz durch die Theatertruppe, durch den Schloßgarten und Rosenpark nach Ludwigsburg in Bewegung. Von dem Abgang des Leichenzugs von der Schloßkirche an werden eine halbe Stunde lang alle Kirchenglocken der Stadt Stuttgart geläutet. Ebenso werden die Kirchenglocken von Zusshausen und Forstweilheim während des Durchzugs des Leichenzugs geläutet. Mit der Ankunft des Leichenzugs am Stadthor in Ludwigsburg gegen 5 Uhr beginnt das Gebete der Kirchenglocken hiesig. Die Garnison Ludwigsburg bildet Spalier vom Stadthor bis zum Portal der Schloßkirche. Der Sarg wird am Kirchenportal von der Ludwigsburger Stadt- und Garnisongeistlichkeit beider Konfessionen empfangen und sodann unter Vortritt eines Hofkammerers vor den Altar getragen. S. Maj. der König mit den höchsten Beirathen nehmen vor dem Sarg Platz; hinter den Herrschaften reihen sich die Spezial-Geleiteten der auswärtigen Höfe und das Geleit an. Nach einem kurzen Gottesdienst wird der Sarg unter Kirchengeläute in die Gruft versenkt. Hierauf verläßt sich S. König. Maj. mit dem Geistlichen zur Einsegnung des Sarges in die Gruft. Nach Allerhöchster Willkür in die Kirche schließt die Feier mit einem kurzen Gebete des Geistlichen.

Erdringelstein Pauline zu Wied wird zu der Beilegung des Leichnams zugezogen wurde bestimmt, daß das Landbestattungswesen in Cannstatt am 18. und 14. August nächsten Jahres abgehalten wird.

Am der K. Realistischen Hochschule in Stuttgart befinden sich im laufenden Wintersemester 96 Studierende, darunter 41 Württemberger. Von den 55 Nichtwürtembergern gehören Preußen und Baden je 15, Bayern 11, Elsaß-Lothringen 6, Sachsen-Meiningen 2, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Sesterreich, Luxemburg, Rußland und Serbien je 1 an.

An der Universität Tübingen befinden sich im laufenden Winterhalbjahr 1303 Studierende, worunter 955 Württemberger und 348 Nichtwürtemberger. Die Zahl der Studierenden hat hiesig gegenüber der Frequenz im Winterhalbjahr 1897/98 mit 1226 um 77 zugenommen.

Bodenreedampfschiffahrt. Für die württemb. Bodenreedampfschiffahrt wird als Ersatz für ältere Dampfer ein neues Halbafalonampfboot beschafft. Die Lieferung wurde der Maschinenfabrik von G. Ruhn Stuttgart-Berg übertragen.

Ulm. Die Gruppe XII der Abwasserreinigung (Ulmer Abgruppe) umfassend die Gemeinde Lehr, Jungingen, Weimerstetten, Wörben- und Hinterbessenkhal, Litzhausen, Wittlau, Hohenstetten, sind im Laufe dieses Jahres noch beigetreten Bernhart und Breitingen. In voriger Woche wurde der Anschließungsbeitrag dieser beiden Orte vom Staatstechniker geprüft und in die Verwaltung der Gruppe übernommen. Das Wasser wird aus dem Quellenlager bei Ehenheim gewonnen und ist von vorzüglicher Qualität. Pumpenanlage, Abwasserleitung, Wasserleitungs etc. funktionieren außer beste und Reist sich

die Wasserreinigung der Ulmer Abgruppe als ein musterhaft angelegtes u. trefflich ausgestattetes Werk dar.

Ulm, 8. Dez. Gestern verunglückte auf eigenfälliger Weise der Schreinermeister Borch in der Ulmergasse. Er wollte auf seiner Bühne einen Haken einschlagen und hand hiezu auf einen Stuhl; der Bühnenboden war moosig, der Stuhl sank mit einem Fuß ein, Borch fiel herunter und so heftig mit dem Bauch auf die Stuhlfläche, daß er schwere Verletzungen der Gedärme erlitt und nach kurzer Zeit an inneren Verletzungen starb.

Enzberg. Sammit Weich hier hatte in seinen Lokalitäten Acetylengas einrichten lassen. Anlässlich einer Reparatur kam der Wäfler Weich und 2 Arbeiter mit einem Licht in die Nähe des Gasmotors, worauf dieser explodierte und Weich im Gesicht sehr heftig verbrannt wurde. Die beiden Arbeiter kamen mit leichten Verletzungen davon.

Laupheim. Letzte Sonntag nacht wurde in Sietten wiederholt Feuer gelegt und zwar brannte dieses Mal ein großer Heuhaufen nieder. Es brennt also lustig weiter, trotzdem 2 Verdächtige schon in Untersuchung liegen.

Reichstag, 7. Dez. Heute wurde zum Präsidium Graf Ballestrem gewählt. Aus der Tages- und Nachtordnung wurde der Wahl des Reichstagspräsidenten, Königliche und prinzipliche Hofstaaten, sowie die Dienerschaft betheiligt waren. Der Leichnam ist im großen Speisesaal des ersten Stockwerkes im Prinzenpalais aufgebahrt; der Doppelarg wurde gestern verbrannt. Die Trauerdekoration des Saales ist eine feierliche; die Fenster sind verhängt, die Wände schwarz mit Silberbordüren ausgehängt. Am Kopfe des Sarges steht ein großes silbernes Kreuz; 6 Kienholzandelaaber verbreiten ein düsteres mattes Licht. Eine öffentliche Aufzählung unterbleibt mit Rücksicht auf die Raumverhältnisse; am Freitag mittag findet die letzte Gebetsandacht im Prinzenpalais statt, worauf die Ueberführung in die Schloßkirche erfolgt.

Die Reichspost plant, wie aus einer Stelle der kaiserlichen Chronik hervorgeht, die Einführung des Cheferverkehrs. Der Postanweisungsverkehr hat einen so enormen Umfang angenommen, daß die Behörde, welche überhaupt nur einen Betriebsfonds von 20 Millionen besitzt, an einzelnen Tagen Mühe hat, die bedeutenden Bedarfsbedürfnisse einzelner Postanstalten zu beschaffen. Durch die Einführung des Cheferverkehrs soll die Lösung dieser Aufgaben erleichtert und zugleich dem Publikum eine weitere Verkehrsvereinfachung gewährt werden. Den Empfänger u. zahlreicher Postauszahlungen soll es gestattet sein, eine laufende Rechnung bei der Post zu nehmen und sich die täglichen Eingänge gutschreiben zu lassen. Ueber das Guthaben soll mittels Chefs jederzeit verfügt werden können. Die Chefs können selbstverständlich zu auswärtigen Zahlungen benutzt werden. Die Guthaben der Rechnungsinhaber werden mit 1,2 Prozent jährlich, das mit 1/10 Prozent monatlich, verzinst. Außerdem erhält das Reichspostamt sich bereit, Einzahlungen für sämtliche Sparcasen Deutschlands an allen Poststellen anzunehmen.

Hamburg, 8. Dez. Die Hamburgische Börsenhalle meldet: Im Bureau der Norddeutschen Bank ist heute die Gesellschaft „Südamerica“ gegründet worden. Sie der Gesellschaft ist Hamburg. Das Gesellschaftskapital beträgt 2 Mill. Mark.

Hamburg, 8. Dez. Die Hamburgische Börsenhalle meldet: Die Deutsch-Ostafrika-Linie hat infolge steigenden Verkehrs auf ihrer Linie bei der Wert von Blohm und Voß einem Post- und Passagierdampfer von 7000 Tonnen und einer Geschwindigkeit von 14 Knoten in Auftrag gegeben. Die erste Reize wird in Anbetracht des steigenden Personenverkehrs nach Ostafrika bequem Räume für 100 Personen bieten.

Hamburg, 8. Dez. Gestern lief der für Deutsch-Ostafrika auf der Schiffs- werft von J. Meyer erbaute See-dampfer vom Stapel. In Gegenwart von Vertretern der kaiserlichen Marine und der Kolonialabteilung des auswärtigen Amtes, sowie von zahlreichen anderen Besuchern der Festversammlung taufte der Chef der Norddeutschen, Viceadmiral Rordorf, das Schiff auf Befehl des Kaisers auf den Namen „Kaiser Wilhelm II.“

Köln. Das bei der S. P. R. in Barmen in der Pflanzerei in hohem Maße das Interesse des Kaisers erregt hat, erhielt unter anderem auch aus folgendem Telegramm, welches er vor einigen Tagen an Pastor Schneller hier gerichtet hat: Potsdam Schloß, den 8. Dez. Pastor Schneller, Köln a. Rh. Ich danke Ihnen herzlich für die freundlichen Wünsche zur glücklichen Heimkehr aus dem heiligen Lande. Mögen

die von Ihnen vertretenen Anstalten auf der von Ihrem heiligen Vater mit seiner Gabe und unergründlichem Göttertrauen geschaffenen Grundlage als Stützen treuer evangelischer Liebesarbeit auch ferner reichen Segen erfahren und verbreiten! Wilhelm I. R.

Kopenhagen, 8. Dez. In der heutigen Sitzung des Folketings wurde die Einbringung einer Redaktionsvorlage betr. die Errichtung einer Dampfmaschinenverbindung zwischen Gjöer und Barmen- mände angehängt.

Frankreich. Paris, 8. Dez. In der heute nachmittags stattgehabten Sitzung der spanisch-amerik. Friedenskonferenz wurde der Friedensvertrag völlig fertig gestellt.

Paris, 8. Dezbr. Der Kassationshof prüft heute das Gesuch Picquarts, betreffend die Zuständigkeit von Richtern. Berichterstatter Uthman beantragt, das Gesuch als zulässig zu erklären und das Kriegsgericht um Mitteilung der Akten in Sachen Picquart an den Kassationshof zu ersuchen. Der Prozeß Picquart wird auf diesen Beschluß hin eine dreiwöchentliche Vertagung erfahren.

Paris. Dieser Tage ist hier eine Broschüre erschienen, die den Titel: „Die protektantische Gefahr“ führt und die Namen nebst den Adressen sämtlicher protektantischen Beamten, Professoren und Lehrer Frankreichs enthält. In Kammerkreisen verlautet, daß ein radikaler Abgeordneter die Regierung auffordern wolle, gegen derartige heftige Unternehmungen energische Maßregeln zu treffen.

Konstantinopel. Anlässlich des öfter. Kaisers Jubiläums schenkte der Sultan einem geeigneten Platz für das zu errichtende österreichische Spital als Zeichen seiner Verehrung für Kaiser Franz Joseph.

Yokohama, 8. Dez. Die Regierung brachte im Parlamente einen Gesetzentwurf ein betr. die Erhöhung der Grundsteuer zum Zwecke der Aufbringung von 14 Mill. Yen, die zur Deckung des Defizits dienen sollen, welches sich auf 80 Millionen beläuft. Die im Rest bleibenden 16 Millionen sollen durch Steuer auf anderen Gebieten aufgebracht werden.

Fruchtpreise. Backnang, den 7. Dezember 1898.

Table with 3 columns: Grain type, Price per unit, and other details.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang. Sonntag, 11. Dezember. Trauergottesdienst für Prinzessin Katharina.

Neueste Nachrichten. Brünn, 8. Dez. Der deutschfortschrittliche Parteitag näherts sich einhimmig eine Resolution an, worin dieser dem deutschfortschrittlichen Abgeordneten des Reichstags rückhaltloses Vertrauen ausspricht und sie auffordert, mit allen ihnen wirksam erscheinenden Mitteln für die Aufhebung der Sprachenerwerbungen einzutreten und dem Ausgleichsvorschlag, so sehr auch die Erlangung des Ausgleichs unter Wahrung der österreichischen Interessen wünschenswert sei, ihre Zustimmung zu verweigern.

Hierzu ein zweites Blatt, ferner Unterhaltungsblatt Nr. 49. Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Backnang.

Der Württhal-Bote.  
Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Die Hausconditorei. Eine Sammlung erprobter Rezepte zur Bereitung von Weihnachtsbäckereien von Marie Abel. 3. Auflage. Preis 50 Pf. Verlag von J. Rath's Buchhandlung.

Gefang-Bücher vom einfachsten bis feinsten Einband in allen Formaten empfiehlt zu äußersten Preisen J. Rath, Buchhandlung.

Hirschhornsalz, Bottasche sowie sämtliche Backartikel. Empfehle in bester feiner Ware. A. Dorn a. d. Brücke. Neu gekostende Erbsen, Linsen & Bohnen, Zwetschgen sowie Backartikel in guter Qualität empfiehlt bestens C. G. Bauer, Umlandstraße.

Einrahmungen von Bildern jeder Art werden billig ausgeführt von Chr. Nieldel's Wwe., Buchbinderei.

Spiegel in allen Größen und großer Auswahl empfiehlt billig Chr. Nieldel's Wwe., Buchbinderei.

Mädchen Ein jüngeres, ordentliches sucht Frau Stroch, Marktplatz 6.

J. Kübler, Gartenstraße. Fortsetzung des Total-Ausverkaufs im Gasthaus z. grünen Baum. Günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe. in Damenkleiderstoffen in schwarz und farbig in jeder Preislage. Tuche, Bukskins, Cheviots, Leberzieherstoffe. Sämtliche Aussteuer-Artikel Baumwollflanellen, Unterrockstoffe, Vorhangstoffe, Betttücher, Hemden, Unterhosen, Taschentücher, Wollgarne, Strümpfe & Socken. Zum Besuch meines reichhaltigen Lagers ladet höflich ein J. Kübler, Gartenstraße. An den Sonntagen vor Weihnachten bleibt mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

Zucker am Hut Würfelzucker in Eiten mit 12 1/2 Kilo, 25 Kilo, Paket mit 2 1/2 Kilo, sowie gemahlene, Chokolade, Cacao Reinen Landhonig Zibeben, Rosinen Feigen, Mandeln Citronat, Orangeat Citronen, Zwetschgen Birn- & Apfelschnitz Mehl 00 sowie sämtliche Gewürze. J. Sauer b. Rathhaus.

Springerlezmehl Raismehl sowie alle andern Sorten Kunstmehl empfiehlt billig Louis Bachler. W i n n e n d e n. Zum baldigen Eintritt wird ein zuverläßiger Hausknecht gesucht. H. Ackermann z. Hüh.

Zu Winterwaren empfiehlt Meltonschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Meltonpantoffeln, gewalkte Zimmer- & Ginzich-pantoffeln, gewalkte Filzschuhe in allen Größen, Filz- u. Calver-Stiefel, Seiband-schuhe, Einlageohsen in Filz und Stroch u. s. w. C. Napitwohny, Schuhmacher.

Zu Winterwaren empfiehlt Louis Höchel. Spiegel und Bilder empfiehlt W. Mayer, Sattler. Ledertuch-Tischdecken in schöner Auswahl bei W. Mayer, Sattler. Schürzen und Schultaschen in allen Preislagen bei W. Mayer, Sattler. S ä g e r findet dauernde Beschäftigung bei Fr. Dorich zur Stadtmühl.

Laubsägeartikel, einzeln und in Garnituren, auf elegantem Carton und in Kästen, Werkzeugkasten, sowie sämtliche Chatullenbesätze empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Alb. Hsenflamm sen.

Zucker am Hut Zucker gem., Chokolade, Cacao Reinen Landhonig Zibeben, Rosinen Feigen, Mandeln Citronat, Orangeat Haselnußkerne Zwetschgen Birn- & Apfelschnitz sowie sämtliche Gewürze empfiehlt in bester Qualität billig Louis Höchel.

Linsen Erbsen Bohnen in schöner, gutkostender Ware bei Obigen. Sämtliche Sorten Wollgarne Strümpfe & Socken bei Louis Höchel.

Spiegel und Bilder empfiehlt W. Mayer, Sattler. Ledertuch-Tischdecken in schöner Auswahl bei W. Mayer, Sattler.

Schürzen und Schultaschen in allen Preislagen bei W. Mayer, Sattler. S ä g e r findet dauernde Beschäftigung bei Fr. Dorich zur Stadtmühl.



# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 196.

Telefon Nr. 30.

Samstag, den 10. Dezember 1898.

Telefon Nr. 30.

67. Jahrg.

Ausgabestage Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrtauer Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehntelometer-Verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigenanzeigen 10 Pf.

## Amliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung Handelskammerwahl betr.

Die den Stadtschultheißenämtern Backnang und Murrhardt und den Schultheißenämtern Allmersbach, Althütte, Grab, Großpach, Großlach, Jura, Lippoldswieser, Oberbrüben, Oppenweiler, Reichenberg, Rietzenau, Seckelberg, Siegelberg, Sulzbach und Unterweiskach zugegangenen Wählerlisten für die Handelskammerwahl sind unrichtig bis 12. d. Mts. wieder hierher einzuliefern.  
Backnang, den 10. Dezbr. 1898.  
K. Oberamt. Frommelt, AM., gel. StB.

## Christbäume- und Reisig-Verkauf.

Am Dienstag den 13. Dezbr., vormittags 9 Uhr in der Sonne in Rietzenau:  
Ca. 700 Stück Christbäume, an der Höhenstraße liegend, und 48 flache-lose Fichtengehänge, sowie ca. 8 Nm. Forchensprügel und Trümmern und 5 Mahden Forchensprügel in VI 21 Förstlesbuch.

## Reisig-Verkauf.

Am Mittwoch den 14. Dezbr., nachmittags 2 Uhr im Waldhorn in Seckelberg aus Staatswald VI. Abt. 7 Bühl, 11 Bruberwies und 12 Süßel-plate — 96 flache-lose Nadelreisig und Stängeln, geschätzt zu 7525 Welen.

## Eichen-Stammholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 22. Dezbr., vormittags 10 Uhr, aus dem Staatswald nord. Sommerrain und obere Gieserwand  
8 Eichen II. Cl. mit 14 Fm., 10 St. III. Cl. mit 9 Fm., 10 St. IV. Cl. mit 2 Fm.  
Zusammenkunft zum Verkauf im vorderen Sommerrain bei Eiche Nr. 1. Abschluss des Verkaufs in der Hofe in Schorndorf.

## Steuer-Einzug.

An der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer pro 1898/99 sind nun  $\frac{3}{4}$  verfallen. Die Pflichtigen werden aufgefordert,  $\frac{3}{4}$  des Betrags ihrer vorjährigen Schuldbiligkeit zu entrichten.  
Gemeinderat.

## Bau-Akkord.

Die bei Erbauung eines Wohnhauses im Ungehenerhof und in Unterhöfenthal vorkommenden  
Maurer-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flächner- und Anstricharbeiten  
im Gesamtabrechnungsbetrag von 18000 Mark sollen in Akkord gegeben werden.  
Erläuternde Akkordbedingungen werden erlucht, Offerte auf dem Bureau des Unterzeichneten spätestens bis nächsten Mittwoch den 14. d. M., nachmittags 4 Uhr abzugeben.  
Pläne, Kostenvoranschlag und Akkordbedingungen liegen ebenfalls auf diesem Bureau zur Einsicht auf.  
Backnang, den 6. Dez. 1898. K. U. Oberamtsbaumeister Kämmerle.

Marin Club's 2700 Kochrezepte, viele Abbildungen über Transparenzen, Servieren, Tischdecken, Serottentreiben etc., ca. 1000 Seiten, schön gebunden 4 M.  
Preisgekrönt!  
Abtag in 4 Jahren 60000 Exemplar.  
A. Rath's Verlag in Backnang.

## Dankagung.

Ich fühle mich veranlaßt, die Friedrich Wilhelm Arbeiterversicherung in Berlin allen Stellen zu empfehlen. Mein Mann war kurze Zeit versichert und wurde mir durch den Agenten H. Nägele in Backnang die volle Summe, 240 M., prompt ausgezahlt. Eingezahlte Beiträge 7 M. 40 Pf.  
Christiane Gluck, geb. Greiner.

Hausfrauen, die bestrebt sind, sparsam und dennoch gut und schmackhaft zu kochen, sollten nie versäumen, zur Vollendung sowohl der einfachsten Gerichte wie Wasserkruppen, als auch zu allen Saucen und Gemüsen einige Tropfen anzuwenden, da damit ein wirklicher Wohlgeschmack erzielt und bei der Zubereitung teures Suppenfleisch und das lästige Regieren mit Eiern erspart wird. Zu haben in Original-Fläschchen von 85 Pf. an bei  
MAGGI  
W. Hödel.

Eignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!

## Harmonie Backnang.

Am Sonntag den 11. Dezember hält der Verein seine  
**Weihnachtsfeier,**  
verbunden mit **Gaben-Verlosung**  
im **Engellsaale** ab.  
Zum Vortrag kommen  
Männerchöre, komische Terzette, Couplets und Deklamationen; musikalische Unterhaltung.  
Die tit. aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen.  
Anfang abends 6 Uhr. Eintritt an der Kasse 30 Pf.  
Der Ausschuß.

## Gesangbücher

vom einfachsten bis zum elegantesten Einband  
empfiehlt in größter Auswahl äußerst billig  
**Friedrich Leibold,**  
Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

## G. Saag am Markt Backnang

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
schwarzen & farbigen  
**Damenkleiderstoffen**  
in verschiedenen Webarten und allen Preislagen,  
Jacken-, Unterrock- & Schürzen-  
Stoffen  
**Sämtliche Aussteuer-Artikel**  
**Bettfedern**  
Baumwollflanell für Hemden etc.  
in reichiger Auswahl,  
Weiße & farbige baumwollene Betttücher  
Schwarz Tuch, Kammgarn, Cheviot  
Büfstein, Halbtuch & Hojsenzug  
etc. etc. etc.  
Ich sichere bei reeller Bedienung und nur soliden Fabrikaten die billigsten Preise zu und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.  
**Ernst Saag.**

## Landweine,

rot und weiß verschiedener Jahrgänge, 1895er  
Auffenthaler wie direkt bezogene  
Ungarweine, rot und weiß,  
Kunberger.



empfiehlt in jedem Quantum zu den billigsten Preisen

## Praktische Weihnachtsgeschenke!

Photographie-Schreib-Poste-Marken- & Postkarten-Album,  
Schreibzeuge, Lötlöcher, Schreibunterlagen, Schreibmaschinen, Kassetten mit feinst. Briefpapier, Briefstaschen, Briefkasten, Portemonnaies, Cigarettenetuis, Cigarettenspitzen in Meer schaum, Farbenschachteln, Federrohre, Griffelkasten u. s. w.

Bilderbücher und Jugendstiftchen in schöner Auswahl.  
Schöne Neuheiten in Photographie-Rahmen & Ständer wick und Cabinet.

Schulhefte von bestem Papier in allen Dimensionen, per Duzend äußerst billig.  
Besangbücher in geschmackvollen einfachen wie feinen Einbänden in reicher Auswahl.  
Christbaumschmuck in größter Auswahl.

in jedem Quantum zu den billigsten Preisen

## Zum Weihnachtsfest

empfehlen  
Plüsch-, Filz- und Loden-Hüte  
für Herren und Knaben,  
sowie Feidenhüte (Hochzeithüte)



in nur guter Qualität

zu folgenden Preisen.

sowie einen Posten zurückgekehrter Hüte zu jedem annehmbaren Preis.  
Reparaturen sauber und billig.  
**C. Napiwokky, Hutmacher,**

## Bitte um Weihnachtsgaben.

Für die am Kindergottesdienst teilnehmenden Kinder soll auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet werden. Um freundliche Gabe für dieselbe bittet herzlich

Stadtpfarrer Eisele.

Regigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

Gemahl. Melis  
Citronat  
Orangeat  
Mandeln  
Rosinen  
Zibeben  
Haselnußkerne  
Gewürze  
Carl Feuchtl.  
empfiehlt in frischer Ware

Linoleum  
200 cm breit, glatt, bedruckt und gerahmt,  
Linoleumvorlagen  
Linoleum-Läufer  
empfiehlt in großem Sortiment und nur den besten Fabrikaten zu Fabrikpreisen.  
Muster stehen zur Verfügung.  
Eugen Feuchtl,  
Schw. Hall.



## Inniger Dank.

In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden, wie Hebelkeit, Völle, Blähungen, Aufstoßen, Kopfschmerz, Erbrechen etc., wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Angstschübe, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14tägigen Gebrauch (täglich 1 Fläsch) des altberühmten **Lambscher Stahlbrunnens, Verwaltung der Emma-Heilquelle zu Soppard a. Rh.,** verdanke ich sofortige Besserung und Genesung. Von Stund' an verloren sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch, empfehle diesen legendreichen natürlichen Mineralbrunnen ähnelnd Leidenben und gebe auf Wunsch auch gerne nähere Auskunft.  
Carl Gapel, Polizeiarzt, a. D. in Köln a. Rh.



## Wichspalt.

Erläutiger Arbeiter, der sich als **Vorarbeiter** eignet und die Herstellung von Wichspalt genau versteht, bei guter Bezahlung  
**g e l u n g**  
Schriftliche Offerte mit Beschreibung der bisherigen Tätigkeit befördert unter S. K. 4216 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Adolf Stroß  
vorm. S. Käse  
empfiehlt in großer Auswahl bei billigsten Preisen  
in bekannt schönstem Fabrikat.  
**Garantie** für angegebenen Goldgehalt.  
Gravierer sofort und unentgeltlich.

Christbaumschmuck  
Christbaumlichter  
in Wachs, Paraffin und Stearin,  
Lichthalter  
empfiehlt in größter Auswahl billigst  
C. Reutter, Eisenfabrik am Markt.  
Für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit.

Erbsenbrotchen & Sesambrotchen  
sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche billigst  
C. Reutter am Markt.

Feinste weiß gewässerte  
Stokfische  
empfiehlt  
C. Reutter am Markt.

Kein Hustenmittel übertrifft  
Kaiser's  
Brust-Caramellen.  
2360

notariell beglaubigte Zeugnisse beweisen den sicheren Erfolg bei Husten, Keiferkeit, Catarrh und Verschleimung.  
Preis per Paket 25 Pf. bei M. Replauer in Backnang, S. Prinz in Murrhardt, Gb. Wintermantel, Sulzbach, S. Hägele in Unterweiskach, G. Müller in Oberbrüben.



empfehlen ihr vorzügliches  
ausgiebiges  
leichtlösliches  
**Cacaopulver**  
in luftdichten Falttschachteln.  
von Pfd.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$   
Marke Frauenlob .. 1.60 - .95 - .50  
„ Mein Liebling .. 1.75 1. - .55  
„ Kugel .. 1.90 1.05 - .60  
„ Taube .. 1.15 - .65  
Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.